

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

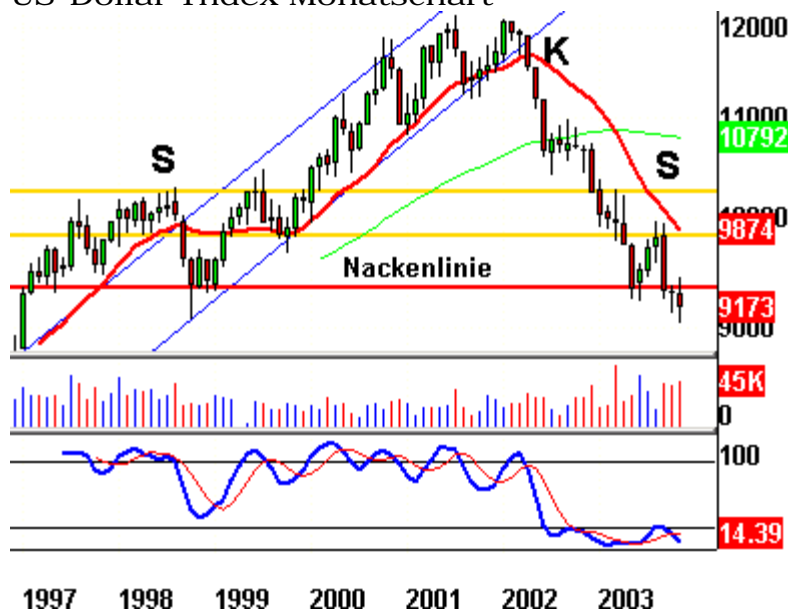
Dienstag, den 25. November 2003

Guten Morgen!

Dieser Monat November war bislang einer der engsten Monate seit langer Zeit. 9900 Punkte nach oben und 9600 Punkte nach unten begrenzten den Bewegungsspielraum des Dow Jones Index. Eine solche Spanne ist in der Vergangenheit auch schon mal in ein, zwei Tagen überwunden worden.

Zieht der US-Dollar seinen Kopf noch aus der SKS-Schlinge? Es sieht ganz danach aus. Endet die Währung oberhalb von 92,90 Punkten, so wäre ein Bruch der Nackenlinie im Monatschart zunächst vermieden worden. Die Währung könnte bis etwa 100 Punkte steigen, ohne dass der Abwärtstrend gestoppt würde.

US-Dollar-Index Monatschart



Der VXN ist der „VIX“ des Nasdaq 100-Index. Interessant ist, dass der Index seit Juli dieses Jahres einen Doppelboden auf dem Wochenchart zu formen scheint. Durchstösst der VXN die obere gelbe Linie, könnte es ruckartig nach oben gehen. Dies würde eine fallende Nasdaq bedeuten.

VXN-Wochenchart



Copyright eSignal

Das gestern empfohlene Öl-Short-Zertifikat (WKN 345138) hat einen guten ersten Tag gehabt. Den gestrigen Gewinn sollte man sich nicht mehr nehmen lassen und einen Stopp auf den Einstiegskurs legen.

Die Europäer verkehren eine Richtlinie, die ursprünglich für eine Erleichterung der Übernahme europäischer Unternehmen durch US-Unternehmen sorgen sollte, in ihr Gegenteil. Die US-Regierung ist empört und hat bereits in Brüssel interveniert (Artikel siehe Absacker).

Das protektionistische Gehabe nimmt zu; die Spannungen steigen an vielen Handelsfronten. Stahl, Textilien, Unternehmen: Überall steht der Schutz von Interessen im Vordergrund. Und dieser wiegt häufig schwerer als das Ideal des Freihandels. Es ist nicht schwer zu prognostizieren, dass wird erst am Beginn einer langen Phase zunehmender Handelsbeschränkungen stehen. Gründe sind steigende politische Differenzen, die sich verstärkenden Handelsungleichgewichte, ein allgemein höheres Schutzbedürfnis sowie die Knappheit von Rohstoffen – besonders der fossilen Brennstoffe.

Zu den Märkten.

1,30 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer; das Volumen war für einen solchen Aufwärtstag gering. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,1 Mrd., das Abwärtsvolumen 185 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte satte 84% vom Gesamtvolumen, das ist fast Kaufpanik-Niveau.

Der Dow Jones Index schloss mit 9747,79 Punkten um 119 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 17 Zähler und endete bei 1052,08 Punkten.

Die Nasdaq schloss mit 1947,14 Punkten um 2,8% höher; die Halbleiter endeten mit 3,6% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 1,9% auf 2899 Punkte.

Grösste Gewinner: Biotech, Halbleiter, Hausbau; Grösste Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 110,07 Punkten, was einer Rendite von 5,06% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 29,80 Dollar. Erdgas endete bei 4,93 Dollar.

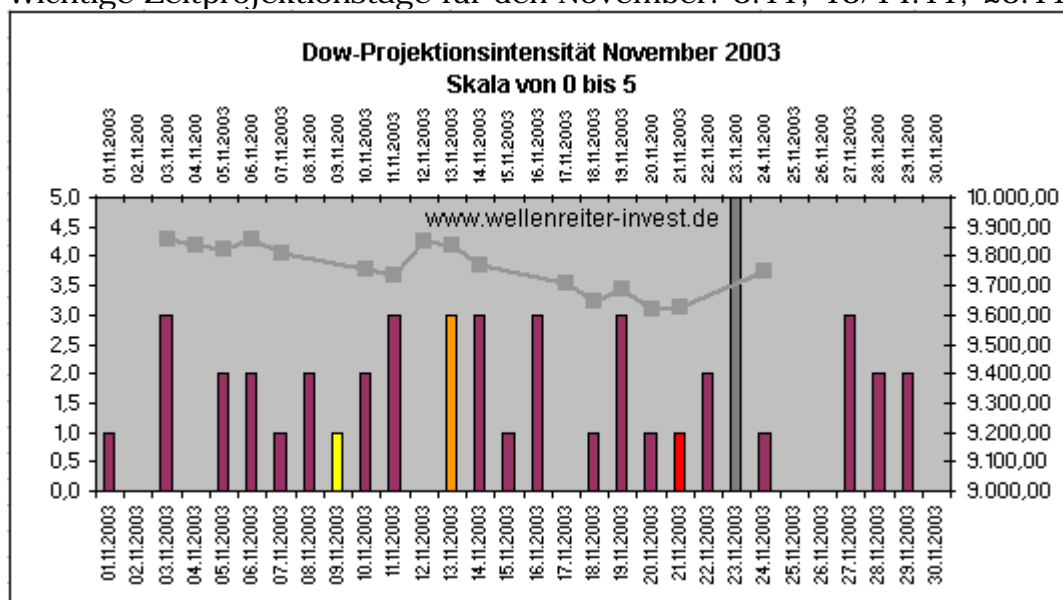
Der Dollar Index stieg auf auf 91,73 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 391,40 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,24 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI verlor 2,2% und stieg auf 230,67 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1,6%; er endete bei 102,79 Punkten. Newmont Mining verlor 39 Cent und endete bei 44,85 Dollar.

 Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 8,1% auf 17,44 Punkte. Der VXN verlor 6,9% und endete bei 27,07 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,65 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 68%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 2,50 Punkten.

 Wichtige Zeitprojektionstage für den November: 3.11; 13/14.11; 23.11



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor dem Verfallstag; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond

Status Zeitprojektionsdepot: nicht investiert.

Am Freitag/Montag war Zeitprojektionstag in Zusammenhang mit Neumond. Es war der stärkste Zeitprojektionstag im Monat. Das Tief war bereits seit knapp einem Monat avisiert.

Der aktuelle Verlauf war bullischer als gestern vermutet; der Pullback war nicht sehr tief, wie der Vergleich des vermuteten mit dem aktuellen 60min Chart zeigt.

Dow 60min-Chart (wie gestern vermutet)



Dow 60min-Chart (aktueller Verlauf)



Einstiegspunkte entwickeln sich häufig erst im Laufe eines Tages; das ist ein kleines Dilemma für das Zeitprojektionsdepot. Aus diesem Grund muss ich das Zeitprojektionsdepot weiterhin als „nicht investiert“ führen.

Auf der anderen Seite denke ich, dass ich es mit der Voraussicht für den Monat November fast nicht hätte besser machen können. Wenn ich das annähernd so für die kommenden Monate und Jahre hinbekomme, erfülle ich – so denke ich – meine Aufgabe so, dass die Abonnenten davon gut profitieren.

Der Takt der umgekehrten März-Rally verläuft - bei 8-6-15 im Vergleich zu 8-6-16.

Am Donnerstag (27.11.) sind die US-Märkte wg. „Thanksgiving“ geschlossen. Man beachte aber, dass dieser Tag über eine höhere Zeitprojektion als die umliegenden Tage verfügt. Ausserdem markierte der 27.11. vor einem Jahr ein wichtiges Hoch. Ich möchte damit andeuten, dass man den kommenden Freitag (halber Handelstag in USA) als einen möglichen Hoch- oder auch Zwischenhochpunkt der gestern begonnenen Rally in Betracht ziehen sollte.

Absacker

Europa gegen die USA

<http://news.ft.com/servlet/ContentServer?pagename=FT.com/StoryFT/FullStory&c=StoryFT&cid=1069493427167&p=1012571727092>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Invest